

Beelitz, 11. Januar 2021

Kita "Sonnenschein" übernimmt zur LAGA Patenschaft über Baum und Beet

Pflege-Obhut bleibt auch nach dem Großereignis bestehen

Soll keiner sagen, dass die bevorstehende Landesgartenschau das "junge Gemüse" in der Stadt kalt lassen würde. Im Gegenteil. Die Naturkita "Sonnenschein" möchte als Patin "eine Pflanze auf dem LAGA-Gelände übernehmen dürfen". Sie sollte am Eingang stehen, damit sie für die Mädchen und Jungen aus der Nürnbergstraße gut erreichbar ist, wenn diese zur Pflege mit dem Bollerwagen anrücken. Die Kinder und Erzieher möchten regelmäßig wässern, sich kümmern und beim Wachsen und Gedeihen zuschauen können.

Die Idee, mit der sich die Einrichtung vor Jahresende an die Stadt gewandt hat, war gemeinsam mit den Elternvertretern und älteren Kindern im Team entstanden, da bereits jetzt die Kollegen mit den Knirpsen ganz oft das entstehende LAGA-Gelände bei ihren wöchentlichen Naturtagen besuchen und die Baufortschritte beobachten. "Unsere Kinder finden das wirklich interessant. Schauen, was sich verändert hat, hinterfragen, wie es einmal aussehen soll und haben auch eine kleine Kinderführung vorgeschlagen bevor alles für die anderen Besucher eröffnet wird", erzählt Kita-Leiterin Marie Emich. Der Bürgermeister freut sich über dieses Engagement und hat sogar noch eins draufgelegt. "Wir begrüßen diese Initiative sehr und haben der Kita angeboten, neben der Patenschaft für einen Apfelbaum auch noch ein kleines Beet in dem geplanten Bauerngarten hinter dem Spargelmuseum in ihre Obhut zu nehmen", sagt Bernhard Knuth. Das Schöne daran: "Nicht nur zur LAGA kümmern sich die Kinder um Baum und Beet, sondern auch für die Zeit danach. Das erhöht die Akzeptanz in die Nachnutzung."

Gut gerüstet für die Pflegepatenschaft sieht sich die Kita mit ihrem Konzept, nach dem sie seit Jahren schon die Kleinsten an Natur und Umwelt heranführt. Ob Spaziergänge und Erkundungen im Wald und auf dem Feld oder Erfahrungen mit selbst gezogenen Tomaten und Gurken im Gewächshaus, frischem Salbei und anderem aus dem Kräuterbeet, Himbeeren vom Strauch, Apfel-, Kirsch- und Pflaumenbaum im Kita-Garten – die Kinder wachsen ganz dicht mit dem Naturerleben auf, lernen Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber. „Und die Eltern unterstützen uns dabei sehr“, lobt die Leiterin. Deshalb wird dem Team auch nicht bange, wenn es gemeinsam mit den Kindern nun auch noch das Beet in der Altstadt anlegen und bewirtschaften wird. „Wir haben uns sehr gefreut und werden gemeinsam beraten, was wir dort anbauen wollen“, so Marie Emich. Und es sei „sehr schön, dass wir dorthin selbst die Krippenkinder in den Wagen mitnehmen können, damit sie miteinbezogen sind.“

Für die Kindertagesstätte in der Altstadt ist die Verbundenheit zu Beelitz längst auch mit dem Spargellied auf besondere Weise besiegelt, das Dagmar Frederic populär gemacht hat und jeweils mit den älteren Kindern während des Spargelfestes in Beelitz oder auf der Grünen Woche in Berlin live singt. „Die LAGA ist eine tolle Sache für Beelitz und wir sind stolz, wenn wir uns miteinbringen können“, bekräftigt Marie Emich das Engagement. So, wie das Lied werden künftig der Apfelbaum und das Beet von der LAGA die „Sonnenschein“-Kindergenerationen begleiten. In der Kita „Sonnenschein“ werden rund 90 Kinder in zwei Gebäuden von 14 Erziehern und Azubis liebevoll betreut.

Und wer jetzt denkt, „auf die Idee mit der Patenschaft hätten wir ja auch kommen können“, muss nicht verzagen. Bernhard Knuth lädt ein: „Wenn eine Schule oder eine Kita ähnliche Ideen hat, dann sollen sie sich melden. Wir stehen dem offen gegenüber und freuen uns über solche Initiativen“, so der Bürgermeister.

Text und Foto: Claudia Krause

Foto: Kita-Leiterin Marie Emich neben dem prächtig gewachsenen, leicht mit Schnee bestäubtem Salbei im Kita-Kräuterbeet

Hintergrund: Die wichtigsten Daten und Fakten

Ort: Spargelstadt Beelitz im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Motto: Gartenfest für alle Sinne

Leitmotiv: Kulinarik

Zeitraum: 14. April bis 31. Oktober 2022

Dauer: 201 Tage

Areal: 15 ha Größe

Geländebereiche: Park an der Nieplitz und Archegärten